

## Neuntes Kapitel.

Von dem so genannten Badausschlage  
 der öfters auch auf dem Gebrauche  
 dieses Bades erfolgt, nebst einigen  
 Beobachtungen über zufällig wis-  
 drige Wirkungen mancher  
 Badekur.

§. 48.

Selten wird man wohl in andern Bädern so viel von diesem Ausschlage hören, als im Wolkfensteiner Bade, und noch weniger wird man ihn als eine so wesentliche und nöthige Wirkung des Bades ansehen, als eben hier. Das Vorurtheil hierüber ist zum Theil so groß, daß manche Badegäste sogar ängstlich werden, wenn dieser erwartete Ausschlag nicht erfolgt, weil sie ihn nach altem, eingewurzelttem Glauben für den wichtigsten Beweis ihrer mit Nutzen gebrauchten Badekur betrachten, diese bey Nichterfolgung dieses Ausschlags oft unnöthig verlängern, oder unruhig abreisen, oder wohl gar wieder zurückkehren, wenn sich dieser Ausschlag zu Hause erst bey ihnen äußert, den sie lediglich im Bade abwarten zu müssen glauben.

Statt